

Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

03/SVV/0363

öffentlich

Betreff: Wendeschleife am Potsdamer Hauptbahnhof				
Einreicher:	Erstellungsdatu Eingang 02:	m 19.0	05.2003	
Beratungsfolge:	I	F f. bb	Fate de didense	
Datum der Sitzung Gremium		Empfehlung	Entscheidung	
04.06.2003 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsi	dam			
Beschlussvorschlag:				
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:				
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass die Wendeschleife gegenüber dem Nordausgang des Potsdamer Bahnhofs weiterhin für die Stadtrundfahrtbusse als Ein- und Ausstiegsmöglichkeit erhalten bleibt.				
gez. Eberhard Kapuste Fraktionsvorsitzender				
Unterschrift	E		Vorberatungen der Rückseite	
Entscheidungsergebnis				
Gremium:	Sitzung am:			
einstimmig mit Stimmen-mehrheit Ja Nein Enthaltung	überwiesen in den Au	usschuss:		
Lt. Beschlussvorschlag Beschluss abgelehnt abweichender Beschluss DS Nr.:	Wiedervorlage:			
zurückgestellt zurückgezogen				

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
•	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Finanzielle Auswirkungen?	☐ Ja ☐ Nein
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auss Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förd	wirkungen, wie z.B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. erung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)
	ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Fahrradabstellmöglichkeiten des Potsdamer Hauptbahnhofs sollen vom Bahnhofsbereich Süd in den Norden an die Stelle der Wendeschleife verlegt werden. Dies würde die Stadtrundfahrt-Unternehmen und ihre Angestellten in ihrer Existenz gefährden, da kein angemessener Ausweichplatz zur Verfügung steht.